

# WILLI PFEIFFER

Racing Team

Zolser-Rennenbericht - Zolser-Rennenbericht  
10.07.2009 -  
11.07.2009



## Zolder ist immer eine Reise wert 10.07.2009 - 11.07.2009



[www.fahrschulteam.com](http://www.fahrschulteam.com)

Alle Ergebnisse der  
Division 1 und 2  
finden Sie auf  
[www.superkart-racing.de](http://www.superkart-racing.de)  
unter Ergebnisse

Beim **dritten Rennen** der „**European Superkart Serie**“ in Zolder hatte man wieder eine Freitag-Samstag Veranstaltung und es ist eine gute Alternative zur drei Tages Veranstaltung.

Die Superkarts eröffneten das Wochenende mit einem **freien Training** am Freitag um 14:05 Uhr. Die Lärmvorschriften sind auch in Zolder ein sehr großes Problem, dank der Disziplin unserer Fahrer gab es in dieser Richtung keine Vorfälle, alle akzeptierten die vorgeschriebene Motorenruhe.

Um 15.55 Uhr begann das **1. Qualifying**, D. Hentschel und G. Kleinemeyer schenken sich nichts und Daniel sicherte sich zunächst die schnellste Runde. Am Samstag um 10:05 Uhr sollte die Entscheidung fallen. Kleinemeyer konnte noch einmal zulegen und stand vor Hentschel, Reinke, Krause und Chermaz auf Pole. In der Div. II

fuhr D. Pickel vor F. Kim Skrotzki belegte Neidhart und P. Hirschhorn die schnellste Runde und 6. Platz!

In den **folgenden Rennen** um 14.10 und 17 Uhr zeigt D. Hentschel mit seinem DEA Motor,



dass er zur Spitze gehört. Sieger in Rennen eins vor C. Chermaz (AUS) B. Albertsson (SWE) bei den Einzylindern siegte D. Pickel vor F. Neidhart (SUI). In Rennen zwei siegte wieder D. Hentschel vor Carlos und M. Krause, Platz vier ging an G. Kleinemeyer. Der Rookie der Serie



### In Eigener Sache:

Am Donnerstag gegen 14 Uhr trafen wir auf der Rennstrecke ein und begannen bei schönem Wetter mit dem Zeltaufbau. Als wir fertig waren, fing es auch schon an zu regnen. Es schüttelte wie aus Eimern und dann kam eine Windboe, die mein Zelt komplett zerstörte. Total durchnässt und gefrustet zogen wir in eine Box. Mein DEA Motor war

frisch überholt und wenigstens in dieser Richtung sollte nichts schief gehen, eigentlich !! Im ersten Rennen in der vorletzten Runde versagte dann mein Pleuellager seinen Dienst und mein Rennen war vorzeitig beendet. Für mich war also das Wochenende gelaufen, den 2. Motor aufbauen, nein danke, das Maß war für dieses Wochenende voll. Hoffen wir auf

bessere Zeiten am 7. – 9. August beim EM Lauf in Assen.